



Abend-

Zeitung.

106.

Mittwoche, am 13. Julius 1831.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung,
Verantw. Redacteur: E. S. Eb. Winkler [Eb. Heu].

Wohlthätigkeit.

Die zu Allen, die Dich riefen,
freundlich naht und freundlich spricht,
und den Kranz von Sensitiven
durch die blonde Locke flicht;
die der Klage drückend Mahnen
schmerzlich spürt, von fern schon fühlt,
heilend mit dem Flug von Schwanen
alle wunde Herzen fühlt;

Die nur achtend Noth, nicht Kaste,
Bürden leichtert und entrückt,
für des Wand'ers Durst vom Aste
ihren einzigen Apfel pflückt;
die den Paria zu Festen
in die Palmenlauben führt,
und sich unter allen Gästen
die verlässlichsten erkühlt;

Die mit ihrem Zarpathoele
armer Witwen Lampe trinkt,
die befrachteten Kameele
zu dem Quell der Wüste lenkt,
Arzenei zum Sterbehaufe,
wo den Greis die Gattin pflegt
und zur unerwärmten Klause
Reißigbünd und Kohlen trägt;

O, wie bist Du hochwillkommen,
nicht nur da, wo Armuth wohnt,
auch den Herzen schwerbekommen,
von dem Unglück unerschont!
Viel ist's, jede Kraft zu spannen,
die der Armuth Schritt begränzt,
doch der Seelen Leid verbannen
ist die Palme, die Dich kränzt!

Viel, ach! giebt's der stillen Zähren
nur vom Weltenaug' erschaut;
viel der Opfer an Altären
nur im Herzensschrein erbaut;

und das sind die tiefsten Wunden,
die vor jedem Blick versteckt,
schwer vernarben, nie gesunden,
bis der Hügel sie bedeckt!

Solche Leiden, aus gepresster
Seele dringend, harren Dein,
o Wohlthätigkeit, Du „Schwester
in Elisabeth's Verein“! *)
Hier ist Deine Wartburg! Wand're,
zieh' wohin Dein Herz sich zieht!
Es vermag dieß keine And're,
hier ist einzig Dein Gebiet!

Ihm, der Weisheit ächtem Jünger,
von dem ernstest Forschern matt,
streich' ihm mit dem Rosenfinger
die gefurchte Wange glatt,
daß sein Geist, emporgehoben
von des Hypochonders Last
aufwärts zu den Sternengloben,
neue Hoffnungen erfaßt.

Kinder, von der Aelternpflege
oft verlassen und versäumt,
nimm sie auf in Dein Gehege,
wo des Bessren Spur entkeimt;
daß sie selbst, als zarte Croffen
einer schönen Blumenwelt
aufgeblüht und neuerschlossen,
böser Gifthauch nicht besällt.

*) Schwester in Elisabeth's Verein. —
Bezugnahme auf die acht-frommen Schwestern-
vereine der Elisabethinerinnen, Ursulinerinnen &c.,
erstere nach dem Vorbilde der Landgräfin Elisa-
beth von Thüringen, Gemahlin Ludwig's, Land-
grafen von Thüringen, Tochter des Königs von
Ungarn, Andreas II., deren Schicksale mit der
Geschichte der Wartburg in naher Verbindung
stehen.